

FGV Rütihard
Protokoll der 73. Generalversammlung
des Geschäftsjahres 2013 vom 14.02.2014
im Saal des Kath. Pfarreiheims in Muttenz

Protokollführung

Ch. Unglaub, Sekretärin

Anwesend

Es sind 81 Personen anwesend, davon 4 Gäste und 2 Passivmitglieder. Aus insgesamt 89 Gärten sind 41 Pächter anwesend. Es wurden 41 Stimmkarten verteilt, dies ergibt ein absolutes Mehr von 22.

Gäste

Herr Häflinger Thomas, FGV Hagnau
Herr Russo Cosimo, Arealchef FGV Reinacherhof
Herr Raas Bruno, Präsident FGV Fohrlirain
Herr Wagner Ernst, Präsident FGV Birskopf

Entschuldigt

Aktive

Familien: Eraslan, Hagen, Stucki, Hurni, Graf, Debrunner, Stöckli, Fricker-Huber,
Gaciler + Gelik, Kobelt, Luisoni, Olivetti, Schärer, Ancora, De-Icco, Giacometto

Weitere Pächter aus 30 Parzellen bleiben der GV leider unentschuldigt fern.

Passive:

Fam. Glaas, Fam. Degen

Übrige

Gemeinderat Muttenz
Stadtgärtnerei: Frau Imbach

Leider hatten wir vier Todesfälle zu beklagen:
im Februar Tom Schaub
im August nach langer Krankheit Herr Di Pinto Pietro
im Dezember nach langer Krankheit Frau Scandella Klara
im Januar 2014 Herr Ancora

Wir gedenken zu Ehren der Verstorbenen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Wahl des Tagespräsidenten
4. Protokoll der 72. GV vom 15.03.2013
5. Mutationen
6. Jahresbericht des Präsidenten
 - a) Kassabericht
 - b) Revisorenbericht
7. Wahlen
 - a) Demissionen
 - b) Präsident
 - c) Kassier
 - d) übriger Vorstand
 - e) Revisoren
8. Anträge
 - a) Mitglieder
 - b) Vorstand
9. Festsetzung
 - a) Aktivbeiträge
 - b) Passivbeiträge
 - c) Regiebeiträge
10. Genehmigung des Budgets
11. Ehrungen und Dank
12. Diverses

1. Begrüssung

Um 19.05 Uhr heisst der Präsident, Niggi Stuber, alle zu der diesjährigen 73. ordentlichen Generalversammlung herzlich willkommen. Vor dem geschäftlichen Teil werden wir mit einem feinen Essen verwöhnt.

Um 20.13 Uhr erklärt der Präsident die 73. GV als offiziell eröffnet und bedankt sich bei der Küchenmannschaft für das gute Essen.

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt. Es wird nachgefragt, ob alle Mitglieder im Besitz einer Stimmkarte und einer Traktandenliste sind. Die Passivmitglieder und Gäste haben kein Stimmrecht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Frau Blanco und Herr Sandmeier werden als Stimmenzähler vom Präsidenten vorgeschlagen und von den Anwesenden einstimmig gewählt. Sie werden das Protokoll der diesjährigen GV zum Lesen erhalten und im nächsten Jahr einen kurzen Bericht darüber abgeben, ob es richtig verfasst worden ist.

3. Wahl des Tagespräsidenten

Der Präsident schlägt Erwin Odermatt als Tagespräsident vor. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, kommt es zur Abstimmung. Herr Erwin Odermatt wird einstimmig gewählt.

4. Protokoll der 72. GV vom 15.03.2013

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde von Frau Christine Unglaub geschrieben und den Stimmentzählern, Frau Y. Steiner und Herrn M. Frick (abwesend), zum Lesen vorgelegt. Frau Y. Steiner dankt Frau Ch. Unglaub für das sinngemäss und korrekt geführte Protokoll und empfiehlt den Stimmberechtigten das Protokoll zu genehmigen.

Das Protokoll wird ohne Einwände einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei der Sekretärin Frau Unglaub für das gut abgefasste Protokoll. Mit einem kleinen Geschenk bedankt sich der Präsident bei Frau Steiner für ihre Arbeit.

5. Mutationen

Im Jahr 2013 hatten wir 6 Neupächter und 6 Kündigungen zu verzeichnen. Im Januar 2014 sind bereits 4 Neupächter dazu gekommen und auf Mitte Jahr 2014 schon 4 Kündigungen eingegangen.

Austritte 2013

- | | |
|--------------|---------------|
| o Le Cloarec | Parzelle 3284 |
| o Scandella | Parzelle 3303 |
| o Jäggi | Parzelle 3317 |
| o Cancellara | Parzelle 3315 |
| o Sütterlin | Parzelle 3346 |
| o Keller | Parzelle 3348 |

Eintritte 2013

- | | |
|-------------------------|---------------|
| o Dagan | Parzelle 3285 |
| o Eichenberger | Parzelle 3296 |
| o Allegra | Parzelle 3301 |
| o Koster | Parzelle 3322 |
| o Gaziler | Parzelle 3355 |
| o Rensch/Zingg (2 Fam.) | Parzelle 3357 |

Neupächter per 01.01.14

- | | |
|-----------------|---------------|
| o Jakob | Parzelle 3317 |
| o Kaya | Parzelle 3315 |
| o Gerig-Marzahn | Parzelle 3304 |
| o Kaiser | Parzelle 3348 |

Der Präsident heisst die Neupächter (anwesend: Eichenberger, Rensch/Zingg und Kaya) in unserem Verein herzlich willkommen und bittet um Mithilfe bei den Regiearbeiten oder später eventuell einmal im Vorstand. Auch Pächter, die schon länger in unserem Areal sind, könnten sich für unseren Verein zur Verfügung stellen, speziell für ein Amt im Vorstand.

Gekündet per 30.6. 2014

- | | |
|-------------------|---------------|
| o Debrunner | Parzelle 3277 |
| o Luisoni | Parzelle 3347 |
| o Ineichen/Mohler | Parzelle 3374 |
| o Vigliano | Parzelle 3360 |

6. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Familiengärtnerinnen und Familiengärtner

1. Vereinsgeschäfte

Zur Abwicklung unserer Vereinsgeschäfte hatten wir 4 Vorstandssitzungen, diverse Gartenbegehungen und die Generalversammlung. An den Präsidentensitzungen, an Sitzungen des Zentralverbandes und an Generalversammlungen von befreundeten Gartenvereinen waren wir durch eine Delegation aus unserem Vorstand vertreten. Auch mit der Stadtgärtnerei hatte ich wieder diverse rege Gespräche.

2. Materialdepot und Depotstübli

Auch dieses Jahr möchte ich mich bei Irène, Max und ihrem Helferpersonal für ihren Einsatz recht herzlich danken. Auch einen recht herzlichen Dank an die Besucher des Depotstübli. Im Oktober organisierte Irène ein Oktoberfest. Leider kamen nur einzelne Pächter; ist doch dort auch ein Treffpunkt für euch Gartenpächter.

Auch dieses Jahr ein grosses Dankeschön an Irène und Max für die immer sauber gereinigten WC-Anlagen. Kinder unter 8 Jahren dürfen nicht alleine auf die WC's. Leider gibt es auch immer wieder Personen, die im WC eine „Schweinerei“ hinterlassen.

3. Regiearbeiten

Im vergangenen Jahr wurden wieder viele Regiestunden geleistet. 448 Stunden Hagschnitt, Schreddern und Sonstiges. Beim Depot haben wir eine feste Überdachung montiert. All jenen Pächterinnen und Pächtern, die mitgeholfen haben, ein grosses Dankeschön. Auch die Neupächter sind willkommen, ist dies doch eine Gelegenheit sich besser kennen zu lernen.

4. Gartenbegehungen

An den beiden Gartenbegehungen im Frühling und im Herbst traf der Vorstand mit wenigen Ausnahmen gepflegte Gärten an. Wie jedes Jahr gibt es drei bis vier Ausnahmen. Diese Gärten haben eine Unordnung im Garten und ums Gartenhaus. Ich möchte diese Pächter bitten, Ordnung zu schaffen. Bei Pächterwechsel, ist laut Familiengartenverordnung der Vorpächter verantwortlich für die Ordnung und für die Müllentsorgung. Dies darf nicht dem Nachfolger überlassen werden. Wichtig ist auch, die Familiengartenverordnung durchzulesen. Diese gehört in das Gartenhaus, denn sie gibt genaue Vorgaben, was erlaubt und was nicht erlaubt ist. Ebenfalls enthalten sind die Rechte und Pflichten der Pächter. Bauliche Abmachungen unter den Pächtern, die nicht der Familiengartenverordnung entsprechen, sind nicht erlaubt und müssen entfernt werden. Das alles muss leider immer wieder erwähnt werden. Gilt auch für nicht Anwesende.

Zur Zeit haben wir eine Warteliste von 8 Interessenten für einen Garten.

5. Wasser

Der Wasserverbrauch im Jahr 2013 betrug 2130 m³. (2'130'000 Liter Wasser), Kosten SFR 2400.-. Der Wasserpreis steigt ab diesem Jahr um 20 Rappen auf SFR 1.20 pro m³.

Wir bitten die Pächter nicht unnötig Sitzplätze und Gartenwege abzuspritzen. Bitte auch kein übermässiges Giessen. Laut Artikel 3.6 der FGO steht: für die

Bewässerung der Kulturen wird dringend empfohlen Regenwasser zu sammeln und zu verwenden anstelle von Leitungswasser; das heisst Regenwasser vom Dach in Fässer auffangen.

6. Vereinsanlässe

An der 72. Generalversammlung vom 15. März 2013 waren 76 Pächterinnen und Pächter, sowie 2 Passivmitglieder und 4 Gäste anwesend.

Ansonsten hatten wir keinen Anlass für den Verein.

7. Schlusswort

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, sowie bei den Personen, die uns bei den verschiedensten Arbeiten unterstützt haben.

Es ist mir ein Anliegen, auch allen Mitgliedern für ihr Vertrauen während meiner Amtszeit herzlich zu danken. Besonderen Dank denjenigen, die meine Arbeit und die meiner Vorstandsmitglieder schätzen. Danke an alle, welche meine Arbeit für den FGV mit Rat und Tat unterstützen.

Allen Pächterinnen und Pächtern sowie den Gästen wünsche ich ein gutes, gesundes und ertragreiches Gartenjahr.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Präsident N. Stuber

Der Jahresbericht wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

a) Kassabericht

Die Jahresrechnung, die von der Kassiererin, Evi Stammler erstellt wurde, ist aufgelegt.

Die Schlussbilanz per 31.12.2013 weist einen Reinverlust auf von SFR 9299.70 . Der Reinverlust ergibt sich durch die Erneuerung des Daches vom Gartenbeizli, welches letztes Jahr im Budget gut geheissen wurde. Das Budget wird in drei Jahren wieder ausgeglichen sein durch die Pacht, die Irène Glaas jedes Jahr zahlt. Für weitere Fragen steht E. Stammler nach der Versammlung gerne zur Verfügung.

b) Revisorenbericht

Die Kasse wurde von den beiden Revisoren, Fr. Christine Binz und Herrn Peter Vettiger am 23. Januar 2014 anhand von Stichproben überprüft. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen und Frau E. Stammler unter Verdankung der geleisteten Arbeit, zu entlasten.

Der Kassen- und Revisorenbericht kommen zur Abstimmung und werden einstimmig gutgeheissen. Der Präsident bedankt sich bei Evi Stammler für die gute und exakte Buchhaltung und die geleistete Arbeit und bei den Revisoren für ihre Prüfung.

7. Wahlen

a. Demissionen

Es liegt uns keine Demission vor.

b. Präsident

Der Tagespräsident Erwin Odermatt schlägt Niggi Stuber für ein weiteres Jahr als Präsident vor. N. Stuber wird einstimmig wieder gewählt. Herzliche Gratulation. N. Stuber bedankt sich für das Vertrauen.

c. Kassier

Die Kassiererin, Evi Stammler, wird einstimmig wieder gewählt. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Spass an der Arbeit.

d. Vizepräsidentin (abwesend), Arealchef und Sekretärin

Einstimmig wieder gewählt: Dilek Erarslan, Vizepräsidentin, B. Hendry, Arealchef und Sekretärin, C. Unglaub. Gratulation. Der Präsident dankt, dass wir weitermachen und wünscht weiterhin viel Freude an der Vorstandsarbeit mit ihm und der Kassiererin E. Stammler.

Als Wasserchef stellt sich Erwin Odermatt weiter zur Verfügung.

E. Odermatt ist nicht im Vorstand. Recht herzlichen Dank auch an Erwin. Wer mit den Wasserleitungen Probleme hat, melde sich bitte beim Wasserchef.

e. Revisoren

Als 1. Revisorin scheidet Fr. Binz aus und Herr Peter Vettiger rückt an die 1. Stelle nach, 2. Revisor ist Herr Peter Kym. Nun suchen wir einen Ersatzrevisor/-in.

Es melden sich zwei Neupächter: Fr. Eichenberger und Fr. Kaiser. Es kommt zur Abstimmung. Frau Eichenberger erhält 26 Stimmen und somit das absolute Mehr. Wir werden auf das Angebot von Frau Kaiser nächstes Jahr zurückkommen.

1. Revisor: Peter Vettiger

2. Revisor: Peter Kym

3. Revisor: Ursula Eichenberger (Ersatz)

Herr Vettiger und Herr Kym werden einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation.

Nach einer Pause mit Losverkauf machen wir mit dem geschäftlichen Teil weiter.

8. Anträge

Dieses Jahr sind keine Anträge seitens der Pächter eingegangen und auch keine vom Vorstand.

9. Festsetzung der Beiträge

Der Vorstand schlägt vor, den Vereinsbeitrag und Passivbeitrag zu belassen.

a. Aktivbeiträge Jahresbeitrag: **CHF 80.-** pro Parzelle

b. Passivbeiträge Jahresbeitrag: **CHF 20.-** pro Person

⇒ Der Aktiv- und Passivbeitrag werden einstimmig angenommen.

c. Regiebeiträge

Der Vorstand beantragt, den Regiebeitrag von **CHF 60.-** zu belassen. Das sind vier Regiestunden à CHF 15.-. Jeder Pächter hat die Möglichkeit, durch die Teilnahme an den Regietagen, das Geld wieder zu verdienen und erhält zudem noch ein Znüni.

⇒ Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Genehmigung des Budget

E. Stammler erläutert, dass wir für 2014 keine grossen Anschaffungen planen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

11. Ehrungen und Dank

Frau Hagen konnte am 24. Oktober 2013 ihren 90. Geburtstag feiern. Sie pflegt ihren Garten seit 1971 mehrheitlich alleine. Wir wünschen Frau Hagen weiterhin alles Gute und noch viele schöne Stunden im Garten. N. Stuber hat Frau Hagen kurz nach ihrem Geburtstag besucht und ihr einen grossen Blumenstrauss gebracht.

Im Weiteren bedankt sich N. Stuber beim Rest seiner Vorstandskollegen/-innen für die gute Zusammenarbeit, das Mitdenken und Mithelfen das ganze Jahr hindurch. Herzlichen Dank für alles.

Nicht vergessen dürfen wir das Küchenteam unter der Leitung von Agnes Odermatt, die uns das feine Essen gekocht und serviert haben. Wir begrüssen sie mit einem kräftigen Applaus!! Ein ganz grosses Dankeschön für eure Arbeit. Speziellen Dank an Agnes und Erwin Odermatt für die Organisation im Pfarreiheim in Muttenz.

12. Diverses

- Mit dem Frühlingsschreiben erhalten alle Pächter/-innen die wichtigsten Daten und eventuelle Neuerungen mitgeteilt.
- Wichtige Daten, welche Sie im Frühlingsschreiben finden werden:
 - Wasser an: ca. Ende März 2014 (je nach Wetter)
bitte auch den Wasserhahn im Haus schliessen!
 - Schuttmulde noch unklar
 - Regie- und Gartenbegehung: 14. Juni 2014
 - Hagschnitt und Schreddern: 6. + 7. Juni 2014
 - Schreddern für Pächter: Ende März 2014 bitte auf der Liste eintragen.
- Dann wie alle Jahre die gleiche Aufforderung: laut Familiengartenordnung Artikel 4.1.3 ist das Verbrennen von nassem und behandeltem Holz, Gartenabfällen, Blumen und sonstigem Abfall in den Gärten und Cheminées verboten. Es darf nur naturbelassenes Holz verbrannt werden. Es gibt immer wieder Leute, die das ganze Areal einnebeln. Dies wird nicht mehr akzeptiert und gegebenenfalls die Polizei benachrichtigt. Auch Rasensprenger oder den Wasserschlauch in den Garten legen und das Wasser laufen zu lassen, sind nicht erlaubt, sowie zu grosse Planschbecken.
- Das grosse Tor beim Parkplatz und die Gartentore sind öfters nicht geschlossen. Es gibt auch bei uns immer wieder ungebetene Gäste, die sich durch offene Tore eingeladen fühlen. Bitte die Tore schliessen.
- Von der Stadtgärtnerei gibt es gratis Häcksel-Material unter den Kompost zu mischen. Wir werden ab sofort Sammelbestellungen machen. Eine Bestellliste wird beim Depot hängen. Das Material wird beim Depot auf einem Sammelplatz

geliefert und kann dort vom Besteller abgeholt werden. Daten werden bekannt gegeben. Nur die Pächter sollen Material abholen, die dieses auch bestellt haben!

- Bitte beachten Sie immer auch die Anschlagkästen. Dort finden Sie wichtige Informationen.

Noch eine wichtige Information: Im Depot bei der Wirtin I. Glaas können keine Vereinsbeiträge mehr bezahlt werden. Es kann auch anschliessend an die GV bezahlt werden.

⇒ Die nächste GV findet am 6. März 2015 wieder im kath. Pfarreiheim in Muttenz statt.

Der Präsident fragt die Anwesenden, ob jemand noch ein Anliegen oder Wortbegehren hat?

Antonio findet, dass es mühsam ist, die Gartentüre beim Depotstübli für Besucher zu öffnen, da sie oftmals geschlossen ist. Wir lassen die Gartentüre nicht offen; es gibt Handys um sich zu verständigen.

Herr Eichenberger fragt, wer für die Schatzung der Gärten zuständig ist. Frau Imbach und Herr Bucher Walter schätzen die Gärten, der Vorstand ist nicht erwünscht und hat keinen Einfluss.

Evi Stammler stellt nach der Generalversammlung 2015 das Amt der KassiererIn zur Verfügung. Wer Interesse hat, soll sich bitte bei N. Stuber melden.

Der Präsident gibt nun unseren Gästen das Wort.

Herr Bruno Raas, Fohrlirain, bedankt sich für die Einladung und erwähnt, dass sie ähnliche Probleme wie wir hätten, hauptsächlich mit den Schatzungen der Gärten.

Herr Ernst Wagner, Präsident Birschöpfli, bedankt sich ebenfalls für die Einladung und möchte, dass die Präsidenten Schatzungsprotokolle erhalten, somit sei eine Diskussionsbasis geschaffen.

An der nächsten Präsidentensitzung wird dieser Vorschlag unterbreitet. Zudem besteht der Wunsch, dass Frau Imbach und Herr Bucher geschult werden.

Die anderen Gäste bedanken sich für die Einladung und das gute Abendessen.

Der Präsident wünscht allen kranken Mitgliedern gute Besserung und alles Gute!
Allen Pächtern/- innen wünscht er ein gutes Gartenjahr.
Die Blumen auf den Tischen dürfen mitgenommen werden.

Anschliessend wird das Dessert und der Kaffee serviert und dann folgt die Ziehung der Lose für die Geschenkkörbe.

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen einen schönen Abend und eine gute Heimkehr.

Somit ist die 73. Generalversammlung offiziell um 21.40 Uhr geschlossen.

Der Prädident Niklaus Stuber